

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa

Band: - (2003)

Heft: 26

Rubrik: Information Ägyptologie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ägyptologie: Informationen zum Studium an der Universität Zürich und zum Zürcher Ägyptologie-Forum

Das Studium der Ägyptologie an der Universität Zürich

Die *Wissenschaft der Ägyptologie* erforscht die altägyptische Hochkultur in ihrer gesamten Breite. Sie zählt zu den wenigen Disziplinen, die noch die Gesamtheit einer Kultur zum Gegenstand haben. Durch die letzte Sprachstufe des Ägyptischen, das bis heute als Liturgiesprache der ägyptischen Christen verwendete Koptische, und die für die europäische Geistesgeschichte wichtige Rezeption Ägyptens erstrecken sich einzelne Forschungsbereiche bis in die Gegenwart. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Ägyptologie zu einem grundsätzlichen kulturwissenschaftlichen Bildungsfach entwickelt, dessen AbsolventInnen über die begrenzten Anstellungsmöglichkeiten in der Disziplin selber in einer grossen Palette anderer Berufe ihre Zukunft finden. Die altägyptische Kultur ist ausserdem Gegenstand eines ausgeprägten Interesses der breiten Öffentlichkeit; hier vermittelt die Ägyptologie im Sinne einer universitären Dienstleistung Informationen.

An der Universität Zürich ist die Ägyptologie (Homepage: <http://www.ori.unizh.ch>) seit 1964 als *Nebenfachstudium* am Orientalischen Seminar etabliert. Sie weist hier vielfältigste Berührungs-punkte mit einer ganzen Reihe anderer Disziplinen auf, insbesondere den übrigen Altertumswis-senschaften, verschiedenen Sprach- und Literaturwissenschaften, der Religionswissenschaft, der Alttestamentlichen Wissenschaft, der älteren Kirchengeschichte, der Ur- und Frühgeschichte, der Ethnologie, der Medizingeschichte und Kulturphilosophie.

Ein neuer *Einführungskurs in die ägyptische Sprache und Schrift* beginnt im Sommersemester 2003. Für alle das Studium der Ägyptologie in Zürich betreffenden *Fragen* wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. T. Schneider, Ägyptologischen Seminar der Universität Basel, Schönbeinstrasse 20, 4056 Basel; Tel. 061/267 12 07, E-Mail: Thomas.Schneider@unibas.ch.

* * * * *

Das Zürcher Ägyptologie-Forum

Das Ägyptologie-Forum wurde 1994 als eine Art Fachverein von ehemaligen und aktiven Studie-renden gegründet. Schon bald wurde die Mitgliedschaft ausgeweitet auf alle, die sich für die Ägyptologie interessieren. Heute zählt das Ägyptologie-Forum 140 Mitglieder, die Mehrzahl ausserhalb des Universitätsbetriebs. Der Verein lobbiert für den Erhalt der Ägyptologie an der Uni-versität Zürich bei den Universitätsgremien und so ist die Weiterexistenz des Fachs Ägyptologie u.a. dem Engagement des Ägyptologie-Forums zu verdanken. Inzwischen ist es auch gelungen, den ägyptologischen Lehrbetrieb dank Zusammenarbeit mit der Universität Basel in Zürich bis auf Weiteres zu sichern. Im weiteren organisiert das Ägyptologie-Forum Gastvorlesungen auswärtiger Ägyptologinnen und Ägyptologen, führt Reisen nach Ägypten und zu wichtigen ägyptischen Sammlungen in Europa durch und finanziert jedes Semester eine Lehrauftragsstunde. Zweimal jährlich informiert das Forum seine Mitglieder mit einem Bulletin über alle ägyptologischen Veranstaltungen in Zürich.

Jahresbeitrag: Fr. 30.- für Studierende, Fr. 70.- für übrige Mitglieder.

Kontaktadresse: Ägyptologie-Forum an der Universität Zürich, c/o Frau Heide Braungardt, Neun-brunnenstrasse 224, 8046 Zürich.